



## Podologie -

### Kostenübernahme der Krankenkasse bei Diabetes mellitus

**Ab 1.1.2022** werden die Kosten für Podologie **bei einem Risikofaktor** für ein diabetisches Fussyndrom übernommen, falls:

1. Diabetes mellitus **mit**
  - Polyneuropathie, mit oder ohne peripher arterielle Verschlusskrankheit (PAVK)
  - früheres diabetisches Ulcus
  - erfolgte diabetesbedingte Amputation, unabhängig vom Vorliegen einer Neuro- oder Angiopathie

#### 2. Leistungen, die bezahlt werden

- Fuss-, Haut-, und Nagelkontrolle
- protektive Massnahmen
  - o atraumatisches Entfernen von Hornhaut
  - o atraumatische Nagelpflege
- Instruktion und Beratung
  - o Fuss-, Nagel- und Hautpflege
  - o Wahl der Schuhe
  - o orthopädischen Hilfsmitteln
- Prüfung der Passform der Schuhe

#### 3. Maximale Sitzungen pro Kalenderjahr

- Diabetes mellitus **und** Polyneuropathie **ohne** PAVK: **vier** Sitzungen
- Diabetes mellitus **und** Polyneuropathie **mit** PAVK: **sechs** Sitzungen
- Diabetes mellitus **nach** diabetischem Ulcus **oder** nach diabetesbedingter Amputation: **sechs** Sitzungen.

Nach dem Ende eines Kalenderjahres ist eine neue ärztliche Verordnung nötig.